



Statistischer Quartalsbericht 4/2001 [1/02]

Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik und Wahlen

Verantwortlich und
Redaktion Textteil: Dr. Josef Fischer
Redaktion Statistikteil: Peter Dütthorn
Technische Bearbeitung: Kathrin Siegert
Verlag: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen
Druckerei: Stadt Leipzig, Hauptamt
Redaktionsschluss: 7. Februar 2002

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Amtes für Statistik und Wahlen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.

Postbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
04092 Leipzig

Direktbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
Burgplatz 1, Stadthaus, Zimmer 228

Statistischer Auskunftsdienst: Telefon: (0341) 123 2847
Fax: (0341) 123 2845

Internet: <http://www.leipzig.de>
e-mail: statistik-wahlen@leipzig.de

Gebühr: 5,- EUR (zuzüglich Versandkosten)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Kurzinformationen	3
Aktuelle Grafik: Lebensbaum der Leipziger Bevölkerung (Stand: 12/2001)	5
Vereinssport in Deutschland	6
10 Jahre Mitteldeutscher Rundfunk - eine Zwischenbilanz	10
10 Jahre Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle (UFZ)	12
Die Entwicklung der kommunalen Gebietsgliederung in Leipzig	14
EU-Projekt URBAN II	17
Die Leipziger Großsiedlungen im Vergleich	18
Pendler am 30. Juni 2000	22
Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe - Juni 2001	24
Leipziger Geburtenentwicklung und Vornamenhits 2001	26
Sozialstrukturelle Merkmale von „Ehrenamtlichen“ und Vereinsmitgliedern	27
Bundespolitik aus Leipziger Sicht	30
Räte in Großstädten im Vergleich	32
Repräsentative Wahlstatistik künftig mit Briefwählern	33
Großstädte im Vergleich	34
Sächsische Gemeindestatistik 2001 (Auswahl)	37
<i>Quartalszahlen</i>	<i>41</i>

Aus dem Inhalt

- In Ostdeutschland gibt es bei den Personen unter 50 Jahren ein deutliches Frauendefizit, was mit Einschränkungen auch für Leipzig gilt.
- Zum Deutschen Turner-Bund, der vom 18. bis 25. Mai 2002 in Leipzig das 31. Deutsche Turnfest durchführt, gehören über 4,8 Millionen Mitglieder.
- Der Mitteldeutsche Rundfunk mit Sitz in Leipzig ist die fünftgrößte Anstalt innerhalb der ARD und hat rund 2 000 feste sowie viele freie Mitarbeiter.
- Zum Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle (UFZ) gehören 12 wissenschaftliche Sektionen. Im UFZ arbeiten 650 Mitarbeiter an den Standorten Leipzig, Halle und Magdeburg.
- Seit 10 Jahren gilt die kommunale Gebietsgliederung, nach der Leipzig in 10 Stadtbezirke eingeteilt ist. Seit der Gebietsreform gibt es 63 Ortsteile und 310 Statistische Bezirke.
- Für das EU-Projekt URBAN II stehen von 2000 bis 2006 Mittel in Höhe von 728 Mio. Euro zur Verfügung. Davon sind 14,6 Mio. Euro für Leipzig vorgesehen.
- Von den 80 000 Leipziger Wohnungen in industrieller Bauweise umfasst der Teilplan Großsiedlungen des Stadtentwicklungsplanes (STEP) 67 500. Grünau nimmt mit 35 000 Wohneinheiten eine Sonderstellung ein.
- Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Berufs-Einpendler nach Leipzig hat sich in den letzten beiden Jahren um je 3 000 auf 76 000 erhöht, die der Auspendler bleibt nahezu konstant bei 35 000.
- Waren im Leipziger Bauhauptgewerbe 1995 noch über 12 000 Menschen beschäftigt, wurden 1999 noch knapp 10 000 und Mitte 2001 weniger als 8 000 gezählt.
- In Leipzig wurden im Jahr 2001 etwa gleich viel Kinder geboren wie 2000. Am häufigsten wurden die Namen Marie, Sophie und Michelle bzw. Paul, Maximilian und Tom vergeben.
- Die Leipzigerinnen und Leipziger sind zu 61 % in mindestens einer Organisation wie Kleingartenverein, Sportverein, Gewerkschaft, Kirche, Partei und sonstiger Verein/Verband Mitglied.

- Der Anteil potentieller Nichtwähler ist besonders hoch bei denen, die keiner Partei auf Bundesebene Kompetenz zutrauen bzw. bei denen, die politisch weniger informiert sind.
- 25 der 30 größten deutschen Städte haben flächendeckende Stadtteilvertretungen. Unterschiedliche Formen der Räte gibt es jedoch nur in Dresden und Leipzig (Stadtbezirks- bzw. Ortschaftsräte).
- Zur Bundestagswahl 1957 wählten 4,9 % der Wähler per Brief, 1998 waren es 16,0 %. Deshalb beschloss der Bundestag, auch Briefwähler in die repräsentative Wahlstatistik einzubeziehen.
- Von den 11 Großstädten mit ähnlicher Einwohnerzahl weist Leipzig die meisten Arbeitslosen auf, jedoch haben die westdeutschen Großstädte mehr Sozialhilfeempfänger als Leipzig.
- Die vom Statistischen Landesamt erarbeitete Gemeindestatistik ermöglicht Vergleiche zu vielen Themen. So hat Leipzig einen deutlich geringeren Waldbestand als Dresden und Chemnitz.
- *Die gemäß § 125 Sächsischer Gemeindeordnung für amtliche Zwecke bedeutsame Zahl der Einwohner mit Hauptwohnung, die durch das Statistische Landesamt festgestellt wird, betrug am 30.06. des Vorjahres 492 701.*
- *Am Jahresende 2001 waren in der Stadt Leipzig laut Einwohnerregister insgesamt 519 420 Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet.*
- *Im Jahr 2001 wurden durch das Standesamt 1 334 Eheschließungen vollzogen. Die Zahl der Eheschließungen war niedriger als im Jahr 2000, demgegenüber ist die Zahl der Ehescheidungen angestiegen.*
- *Die Zahl der Gewerbeanzeigen hat sich im Jahr 2001 deutlich verringert. Den 4 568 Anmeldungen standen 4 753 Abmeldungen gegenüber.*
- *In der Stadt Leipzig stieg die Zahl der Arbeitslosen zum Jahresende 2001 auf 43 402 Personen, was einer Quote von 19,1 % entspricht.*
- *Im Verarbeitenden Gewerbe (Betriebe ab 20 Beschäftigte) hat sich der Umsatzanstieg bei leicht steigender Beschäftigtenzahl auch im dritten Quartal 2001 fortgesetzt.*
- *Im Baugewerbe waren zum Ende des dritten Quartals bei im Vorjahresvergleich insgesamt sinkenden Umsätzen weniger Personen beschäftigt. Die Bautätigkeit in der Stadt Leipzig ist weiter rückläufig. Auch im dritten Quartal lagen sowohl die Zahl der Baugenehmigungen als auch der Baufertigstellungen weit unter dem Vorjahresniveau.*
- *Im Jahr 2001 wurden in Leipzig insgesamt 15 555 Verkehrsunfälle registriert, das waren 339 weniger als 2000. Die Zahl der verletzten Personen hat sich gegenüber dem Vorjahr um mehr als 10 % auf 2 380 verringert. Wie im Vorjahr verloren 22 Personen bei Verkehrsunfällen ihr Leben.*
- *In der Stadt ging die Zahl der Straftaten 2001 gegenüber dem Vorjahr zurück, und zwar von 69 641 auf 67 018. Die Aufklärungsquote stieg von 47,5 % auf 47,8 %.*
- *Im Jahr 2001 wurden auf dem Flughafen Leipzig-Halle insgesamt 2,185 Mio. Passagiere abgefertigt. Das waren ca. 130 000 weniger als im Jahr 2000, wobei in allen Quartalen (insbesondere aber im vierten) das Vorjahresniveau nicht erreicht wurde.*
- *Obwohl im Jahr 2001 weniger Messen als im Vorjahr stattfanden, stieg die Besucherzahl um 3 % auf rund 994 000.*
- *Der Trend sinkender Aufenthaltsdauer im Beherbergungsgewerbe hält in Leipzig weiter an. Obwohl die Zahl der Ankünfte bis zum Ende des dritten Quartals leicht angestiegen ist, ging die Zahl der Übernachtungen zurück.*
- *An der Messstation Leipzig-Mitte wurden in den letzten Monaten des Jahres 2001 in vielen Fällen höhere Schadstoffbelastungen gemessen als im Jahr zuvor.*
- *Ergänzt werden die statistischen Informationen durch ausführliche Informationen zu Besucherzahlen ausgewählter kultureller Einrichtungen sowie durch detailliertere Angaben zur Bevölkerung.*